

## **OBERPFALZ** *geht rund* | Frühjahr 2022

#### Liebe Aktive

Liebe Aktive und Freunde des LBV in der Oberpfalz,

endlich werden die Tage wieder länger, am frühen Morgen lassen die Vögel ihr erstes Konzert erklingen, es riecht nach Vorfrühling. Auch für uns ist es die Zeit, das neue Naturschutzjahr zu planen und wieder draußen aktiv zu werden. Den Startpunkt bildet unsere jährliche Bezirksversammlung für die Aktiven in der Oberpfalz. Unser Treffen findet heuer als Online-Veranstaltung am Samstag, 12. März statt.

Im vergangenen Jahr haben wir immer wieder über den immensen Flächenverbrauch in der Region berichtet. Im Frühjahr werden wir nun einen LBV-Arbeitskreis zum Flächenfraß gründen. Wir greifen damit den Wunsch zahlreicher LBV-Aktiver auf. Unsere "Strategie 2025" sieht

den Kampf gegen den ausufernden Flächenverbrauch als eines der Schwerpunktthemen im LBV.

Unsere Umweltstation hat ein neues Veranstaltungsprogramm aufgelegt. Mit dem Thema "Wald im Klimawandel" haben wir wieder unsere regelmäßigen Monatsvorträge aufleben lassen. Ergänzt werden die Angebote von Workshops und Exkursionen. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage! Dort finden Sie auch unseren toll gestalteten Jahresbericht 2021 zum Nachlesen.

Ihnen einen wunderschönen Start in das Frühjahr.

lhr Christoph Bauer

Leiter Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz Vogel- und Umweltstation Regenstauf

#### Inhalt

- ✓ Ortsumgehung Mantel: Pläne neu ausgelegt
- ✓ LBV Strategie 2025
- ✓ Aus den Kreisgruppen: Flechten, Teichsanierung, Veranstaltungen 2022, NAJU und Mitmach-Angebote!
- ✓ Termine und Fortbildungen für Aktive
- ✓ Regenstauf: Programm 2022, Bezirksversammlung, Osterferien-Angebote

## Ortsumgehung Mantel im FFH-Gebiet: Klage des LBV | Pläne zur NEW21 neu ausgelegt

Seit Jahren wird über eine Umgehung für die Marktgemeinde Mantel gestritten. Die Kreisstraße soll den Ort künftig im Süden umfahren.

Dabei ist das Verkehrsaufkom-

men im Ort mit 4.300 Fahrzeugen/Tag sehr überschaubar.

Die neue Straße würde das FFH-Gebiet Haidenaabaue zerschneiden. Die NEW21 soll das wertvolle Wiesenbrütergebiet über einen Damm bzw. auf Stelzen queren. Im Juni 2020 hat die Regierung der Oberpfalz einen Plan-

feststellungsbeschluss für den Bau der 945 Meter langen Trasse mit geschätzten Baukosten von 12 Mio. EUR (Zahlen aus 2017) erlassen. Der LBV ist als Grundeigentümer von der Planung unmittelbar betroffen und hat umgehend Klage gegen die Baugenehmigung eingereicht.

Insbesondere die Untersuchungen zum streng geschützten Dunklen Wiesenknopfameisen-

bläuling waren aus Sicht des Verbandes mangelhaft.

Das Straßenbauamt Amberg musste daraufhin die Pläne ergänzen, die nun ausgelegt wurden. Noch bis 14. März können

Stellungnahmen eingereicht werden. Der LBV wird dann entscheiden, ob er die aktuell ruhende Klage vor dem Verwaltungsgericht wieder aufnimmt. Es ist unverständlich, dass Politiker in Zeiten des Klimawandels und Artensterbens an solchen Beton-Planungen festhalten.

Bild: Mitten durch die Haidenaabaue soll eine Umgehungsstraße gebaut werden.

Text: Christoph Bauer

## Gründung Arbeitskreis Flächenfraß

Wie können wir vom LBV gegen den Flächenfraß vorgehen? Unsere Aktiven wollen sich dieser

Frage in einem eigenen Arbeitskreis nähern. Klarer Fokus: Wir müssen aktiv werden und brauchen dazu mehr ge-

meinsames Handeln im LBV. Für die Gründung des Arbeitskreises steht nun der Termin fest: 05.05.2022, 19:00 - 21:00 Uhr in der Vogel- und Umweltstation in Regenstauf. Im Rahmen des

Arbeitskreises können aktuelle Flächenfraß-Vorhaben in Ostbayern näher beleucht werden



und Fragen wie diese genauer im Mittelpunkt stehen: Wie kann der LBV seine ehrenamtlichen Aktiven in betroffenen Landkreise konkret dabei unterstützen? Wie können wir rechtzeitig Einfluss nehmen auf Projekte, die unberührte Landschaften zerstören? Was braucht es in den

> Kreisgruppen und der Verbandsspitze des LBV in dieser Frage? Jetzt wollen wir ein Team aus ehrenamtlich Aktiven und LBV-

Mitarbeitenden aufstellen. Wer mehr erfahren möchte, kann sich für unseren Gründungstermin anmelden:

oberpfalz@lbv.de.

Text: Jenny Neeser



Auf unserer LBV Fläche am Ortsrand von Trabitz, direkt am "Grünbachtal", wurde schon 2020 mit 13 Obstbäumen der "Grundstein" für eine Streuobstwiese gelegt. Nun wurde diese Anzahl auf 29 erhöht.

In einer Streuobstwiese finden zahlreiche Lebewesen ihre Heimat, was die Artenvielfalt stark fördern kann. Von den Kleinstlebewesen und verschiedenen Vogelarten bis hin zu Wildtieren wie dem Feldhasen und Rehen aber auch Bienen aller Art finden in einer Streuobstwiese Nahrung. Neben der Streuobstwiese bildet jetzt ein von unserer Kindergrup-



pe "Spatzen" mit "Nisthilfen" für Insekten bestücktes Insektenhotel eine öffentlichkeitswirksame Maßnahme, welche unseren Kindern beim jährlichen Pflegen der Unterkunft auch das Bewusstsein für die kleinsten Lebewesen stärkt. Ebenso werden Spaziergänger auf Insekten und ihren Lebensraum durch unsere neue Informationstafeln hingewiesen und aufmerksam gemacht.

In diesem Rahmen bietet das errichtete Bienenhaus, am Rande der Streuobstwiese, eine Möglichkeit, die Befruchtung der Obstblüten sicherzustellen. Primär ist es aber ein idealer Rahmen, um den Kindern in unserer Kindergruppe das Thema Bienen und Imkern näher zu bringen. Im bereits sehr gut genutzten Kindergruppenbauwagen können nun die theoretischen Grundlagen und Verhaltensregeln beim Imkern veranschaulicht werden, anschließend kann es gemeinsam mit unseren Imkern, die bereits Völker angesiedelt haben, an das Praktische im Bienenhaus gehen. Das Dach des Bienenhauses wurde mit bienenfreundlichen Pflanzen begrünt, sodass auch auf dem Dach eine

Bienenblumenweide wachsen kann. Um andere Insekten ebenfalls zu fördern, wurden zusätzlich am Rand der Streuobstwiese Unterschlupfmöglichkeiten bzw.



Nisthilfen für Insekten gemeinsam mit der Kindergruppe errichtet und bestückt. Ein Bienenschaukasten bietet den Nutzern des nahen Fahrradweges einen Hingucker nicht nur für Kinder. Neben den zahlreich geleisteten Arbeitsstunden der Ortsgruppenmitglieder hat uns das Amt für ländliche Entwicklung, die Gemeinde Trabitz, die "Stiftung Lebensfreude für Mensch & Natur" und der Kreisjugendring Neustadt Waldnaab finanziell tatkräftig unterstützt.

Text: Fabian Dötsch

## "Schlaufüchse" gemeinsam, trotz Abstand



Februar im Jahre 2022: Wieder einmal muss die geplante Gruppenstunde wegen zu hohen Corona-Inzidenzwerten entfallen. "Da machen

wir nicht mit", sagen Regina Baumann und Margot Lindner von der Kindergruppe "Schlaufüchse" in Schwarzenfeld:

"Wir handeln lieber" - schnell ist der Entschluss gefasst, wir werden unsere "Schlaufüchse" an der Haustür besu-

chen, um nicht ganz den Kontakt zu verlieren.

Eine Rund-WhatsApp wird gestartet und ein Termin vereinbart. Dann werden Vogelfuttermobile hergestellt, aus einem alten Kalender Vogelbestimmungskarten gebastelt und Amerikaner mit Clownsgesicht gebacken. Diese verpacken wir in But-

terbrottüten und verzieren sie mit einem Aufkleber vom Haubentaucher, Luftballons und Luftschlangen. Mit diesen Mitbringseln ausgerüstet, klingeln wir an den Haustüren.

Ein großes "Hallo" und strahlende Gesichter empfangen uns, es folgt ein kleiner Ratsch und die Bitte, die Vögel am

> Mobile zu beobachten und auf der Karte zu notieren. Die Mütter bedanken sich mit "Nervennahrung" und einer Bretterspende, für den Wiedehopf-Nistkastenbau im Frühjahr, für unsere Mühen. Mit dem Versprebaldchen, uns

möglichst wieder in der Natur zu treffen, verabschieden wir uns. Eine rundum gelungene Aktion!

Text: Regina Baumann, Kindergruppenleiterin, Kreisgruppe Schwandorf

## Wenn sich Alge und Pilz zusammentun

An allen Ecken und Enden prägen sie das Bild der uns umgebenden Natur und sind uns dennoch unbekannt und schon begrifflich schwer greifbar: Die Flechten. Weder reine Pflanze noch eindeutig ein Pilz, zur Hälfte eine Alge, aber an Land. Als Überlebenskünstler haben die Flechten die ganze Welt erobert, von Hitze-/und Kältewüsten bis hin zu den Hochgebirgen. Das funktioniert nur, weil hier zwei Lebewesen symbiotisch und damit auch häufig auf Gedeih und

Verderb miteinander verbunden sind: Alge und Pilz. Sie brauchen einander. Der Pilz schützt die Alge vor Austrocknung und



schädlicher UV-Strahlung und wird für diese Leistung mit dem Photosyntheseprodukt Glukose/ Zucker bezahlt, die der Pilz dann in Alkohol umwandelt, den die Flechte letztlich verzehrt. Im Februar führte Experte Johannes Bradtka organisisert von der Kreisgruppe Neustadt-Weiden online die interessierten zahlreichen Teilnehmer\*innen in diese faszinierende Welt. Ein spannender Vortrag der zu Pfingsten mit einer Exkursion im Waldnaabtal und im Steinwald abgerundet wird. Wer sich dafür interessiert kann Kontakt aufnehmen zu Verena Bauer von der Kreisgruppe.

Text: Verena Bauer

## Hirschauer Weiherkette: Umbau zum Amphibienbiotop









Verlandete Teichkette verwandelt sich in offenes Amphibienbiotop.

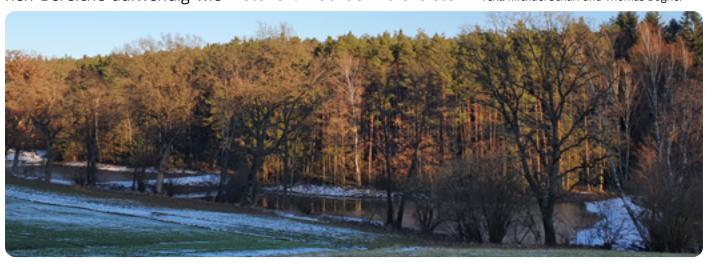
Im November 2021 wurde die Weiherkette bei Hirschau, LBV-Schutzgebiet mit einer Größe von 1,35 Hektar, durch die Kreisgruppe Amberg-Sulzbach von Grund auf saniert. Es mussten die zugewachsenen Bereiche aufwendig wie-

der frei gebaggert werden. Dämme wurden neu errichtet, Mönche erneuert und teilweise sehr umfangreich die Verlandung wieder zurückgenommen.

Die Arbeiten haben zum Ziel, dass diese Gewässer im Frühjahr den Amphibien zur Laichzeit wieder zur Verfügung stehen. Nachdem die ersten beiden Teiche 1 und 2 schnell fertig waren und angestaut werden konnten wurden an den Teichen 3 und 4 die Mönche zur Wasserstandskontrolle gesetzt.

Anschließend wurden die Dämme verschlossen und modelliert. Das Führjahr kann kommen.

Text: Michael Scharl und Thomas Bogner



## Brachvogelzaun und Wechselkröte -Vielfalt beim Online-Monatstreffen der Kreisgruppe Regensburg



Foto: Dr. Eberhard Pfeuffer

Jeden Monat online schauen was in Stadt und Landkreis Regensburg der LBV bewegt. Das ist möglich in den Online-Monatstreffen, organisiert vom Vorsitzenden der Kreisgruppe, Tom Aumer.

30 Gäste haben gelauscht und sich eingebracht beim jüngsten Treffen. Tom Aumer berichtet über die Ankunft der ersten Störche im Stadtgebiet bis hinauf zur Vogel- und Umweltstation Regenstauf. Außerdem sind die ersten Brachvögel in den Donauauen angekommen. Sehr früh im Jahr, aber auch Wolfgang Naturschutzreferent der Regierung der Oberpfalz und ebenfalls Gast, ist zuversichtlich, das sie es so früh im lahr trotz Kälte schaffen werden hier zu bleiben. Er stellt die diesjährige Planung für das Brachvogelprojekt im Ge-

biet vor. In der Gmünder Au und in Stöcklwörth werden dieses Jahr die Brachvögel noch besser geschützt werden durch einen zusätzlichen Zaun, der den Jungvögeln mehr Schutz bietet. Außerdem wird ein neues Verfahren für die Telemetrie der Jungvögel angewendet werden, um noch genauer das Bewegungsmuster der Jungtiere zu erfassen und darauf die Schutzmaßnahmen abstimmen zu können. Der Aufbau des Brachvogelzaunes findet am 26. März statt. Wer sich beteiligen möchte kann sich bei der Kreisgruppe melden. Neue Nachrichten gab es auch vom Schleiereulenstadl, der schon im vergangenen Jahr ein Brutpaar mit Nachwuchs beherbergte. Der bereits starkt verwitterte Stadl konnte nun saniert werden,

so dass eine langfristige sichere Unterkunft für die wunderschönen Eulen möglich ist. Als Gastredner stellte Hartmut Schmid Amphibien und Reptilien in Stadt und Landkreis Regensburg vor.

Er ist als Gebietsbetreuer des Landschaftspflegeverbandes Regensburg e.V. in der Region unterwegs. Er kennt die Bestände von Feuersalamander, Schling- und Ringelnatter, Kreuzotter und den Amphien wie Wechsel- und Kreuzkröte sehr genau. Beispielhaft veranschaulichte er die typischen Habitate für die ansässigen Arten. Leider ist auch hier bei einigen der seltenen Arten ein starker Rückgang zu beobachten, was mit der Ausbreitung der urbanen Infrastrukur in und um Regensburg einher geht.

Schön zu sehen war, dass es dennoch einzelne sehr ausgeprägte Gebiete gibt, wo gerade auch im Landkreis viele der Rote-Liste-Reptilien und einzelne Amphibienarten noch zahlreich vorkommen.

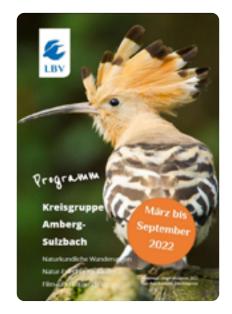
Ein gelungener Abend. Wer sich für die Monatstreffen der Kreisgruppe interessiert, kann sich an Tom Aumer wenden und in den E-Mailverteiler aufnehmen lassen. Einfach schreiben per E-Mail an regensburg@lbv.de.

Text: Jenny Neeser

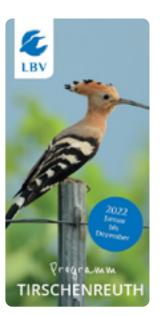
## 2022 - Kreisgruppen in der Oberpfalz bieten vielseitige Programme an!

Auch in diesem Jahr bieten LBV-Kreisgruppen in der Oberpfalz eine abwechslungsreiche Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen an.

Wer nach interessanten Vorträgen sucht, wird hier ebenso fündig wie alle, die den Außerdem gibt es im April Vogelbestimmungskurse in der Kreisgruppe Neumarkt. Wer etwas über Wanderfalken und Uhus lernen möchte, ist bei der Kreisgruppe Schwandorf im März und April richtig. Doch nicht nur Vögel sind Thema der Veranstaltungen:









Vögeln lieber in ihrem natürlichen Lebensraum begegnen möchten.

Am 16.03. bietet die Kreisgruppe Regensburg einen interessanten Vortrag über das laufende Nistkastenprojekt für Schleiereulen an. Für Freunde des Vogelgesangs gibt es Exkursionen in Amberg-Sulzbach, bei denen man die Vögel an ihrem Gesang erkennen lernt.

Mit der Kreisgruppe Neustadt-Weiden kann man sich am 11.03. auf die Spuren der Eulen begeben.

Die Kreisgruppe Amberg-Sulzbach lädt am 29.04. ein zu einer Amphibienwanderung zu Gelbbauchunke und Kammmolch. Und wer beim Naturschutz gerne selbst Hand anlegt, kann der Kreisgruppe Tirschenreuth im Herbst beim Entbuschen eines Moores helfen. Unsere Kreisgruppen Schwandorf und Cham informieren direkt über ihre Homepages über aktuelle Veranstaltungen. Auch hier erwartet uns Spanndendes durch das ganze Jahr. Haben wir Sie neugierig gemacht?



Dann laden wir Sie ein, weiter in den Programmen unserer Kreisgruppen zu stöbern.

Die genauen Informationen finden Sie auf den Homepages der Kreisgruppen: www.neustadt-weiden.lbv.de; www.tirschenreuth.lbv.de; www.regensburg.lbv.de; www.neumarkt.lbv.de; www.schwandorf.lbv.de; www.cham.lbv.de und www.amberg-sulzbach.lbv.de. Text: Annemarie Kastlmeier, Bundesfreiwillige

## Mitmachen im LBV Neumarkt i.d.Opf.



Ob Amphibienschutz, Kindergruppenleitung, Nistkastenbetreuung oder Naturbeobachtungen zur Dokumentation - die Aktivitäten im LBV sind vielfältig.

Doch ohne ehrenamtlichen Einsatz geht nur wenig davon. Die Kreisgruppe Neumarkt hat sich jetzt frisch ans Werk gemacht, um ihre Mitmach - Möglichkeiten besser zu bewerben. Dr. Bernd

Söhnlein, Herbert Hofberger und Hubert Schraml haben sich zusammen gesetzt: "Es ist wichtig, das sich Interessierte vom LBV vor Ort direkt angesprochen fühlen. Deshalb haben wir für unsere Schwerpunkte gezielte Ansprechpartner ausgewählt, die ein sofortiges Einsteigen bei uns ermöglichen", erklärt Bernd Söhnlein. Die Gruppe will gezielt die Öffentlichkeit und auch die ei-

genen LBV-Mitglieder erreichen, sich einzubringen - auch wenn es nur mal zum Schnuppern ist. Aus diesem Grund ist das Angebot auch breit gefächert. Das Mitmachen wird attraktiv durch die, auf die Angebote abgestimmte inhaltliche und fachliche Begleitung durch Expert\*innen in der Kreisgruppe. Mehr dazu gibt es unter www.neumarkt.lbv.de

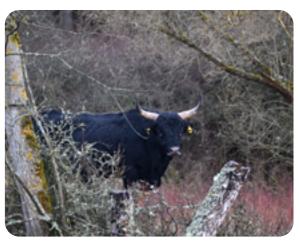
Text: Jenny Neeser

## Beweidungsmanagement auf Naturschutzflächen

Heckrinder auf Leonie im Landkreis Amberg-Sulzbach - nur ein Beispiel für Beweidung auf LBV-Schutzflächen.

Im Rahmen des LBV-Beweidungsprojektes gibt es in der Oberpfalz die meisten Flächen. Das bayerische Umweltministerium (StMUV) fördert seit Oktober 2020 das dreijährige Vorhaben

"Weideinitiative in LBV-Schutzgebieten" über das Landschaftspflegeprogramm, um die Beweidung wo nötig zu optimieren und wo möglich zu erweitern. Im Rahmen des Projekts werden die bestehenden LBV-Weidekomplexe auf ihre naturschutzfachliche Entwicklung hin analysiert. Es sollen aber auch die Faktoren



für ein erfolgreiches Weidemanagement bestimmt und dokumentiert werden. Daraus werden Standards entwickelt, die dann für alle LBV-Weideprojekte zur Anwendung kommen und darüber hinaus auch extern zur Verfügung gestellt werden können.

Jetzt bietet die Bayerische Akademie für Naturschutz und

Landschaftspflege für Interessierte einen Grundkurs "Beweidungsmanagement auf Naturschutzflächen" an. Das Online-Seminar am 10. und 16. März 2022 beschäftigt sich mit dem Spektrum der Beweidungsformen, der Wahl der Tierkategorie, Beweidung in schwierigem Umfeld und der Vorbereitung eines solchen Projektes. Das

ANL ist für Fragen und Anmeldungen erreichbar per E-Mail an anmeldung@anl.bayern.de oder per Telefon: 08682-8963-0.

Für Interessierte unter unseren LBV-Aktiven wird Nadja Danner auch auf der Bezirksversammlung des LBV-Oberpfalz zum Beweidungsprojekt berichten.

Text: Jenny Neeser, Nadja Danner

Foto: Peter Eckert

# Gemeinsam: Kreisgruppe Schwandorf und Freilandmuseum Oberpfalz

Im Rahmen der Reihe "Mensch & Natur" veranstaltet das Freilandmuseum Oberpfalz am 22. April, 16:00 bis 18:00 Uhr einen Vogelrundgang zum Thema "Singvögel in Garten und Dorf", Hermann Rank, stellvertretender Vorsitzender der Kreisgruppe Schwandorf zeigt dabei auf, welche Potenziale Siedlungen mit Gärten, Scheunen und Ställen für heimische Vogelarten bieten.

Ein weiteres interessantes Angebot ist ein Naturfilmabend im Freilandmuseum Oberpfalz am 06. Mai, 19:00 Uhr: "Ein Streifzug durch die Insektenwelt des Sommers im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald" von und mit Naturfilmer Thomas Stock. In diesem zweiten Teil der Filmtrilogie über die heimische Insektenwelt präsentiert Naturfilmer Thomas Stock viele interessante Verhaltensweisen seiner Hauptdarsteller. Mit der Kamera ganz

nah dran, sucht er die kleinen Rückzugsgebiete in der Umgebung seiner Heimatstadt Vohenstrauß auf und entdeckt dabei auch die eine oder andere Rarität. Ob auf der Wiese, im Wald,



an der Pfreimd oder am naturnahen Weiher, überall bestimmt der tägliche Kampf ums Überleben das Geschehen.

Doch Insekten haben teils unglaubliche Strategien entwickelt, um für ihren Arterhalt zu sorgen. Der Frühsommer ist die artenreichste Insektenzeit im Jahr. Mit zahlreichen Beispielen weckt Thomas Stock Begeisterung für die kleinen Krabbler und Flatterer. Doch es wird immer offensichtlicher: Vielfalt und Anzahl nehmen in erschreckendem Maße ab. Selbst die heimischen Schmetterlinge, unsere auffälligsten Insektenverteter, machen sich langsam rar. Im Anschluss an die Filmvorführung freut sich der Filmer über Fragen zu Film und Technik, und gerne auch zur Insektenproblematik.

Aus den Kreisgruppen

Die Veranstaltungen finden jeweils zum Preis von 6,00 Euro pro Person / 4,00 Euro ermäßigt im Freilandmuseum Oberpfalz statt.

Anmeldungen werden entgegen genommen unter <u>freilandmuseum@bezirk-oberpfalz.de</u> oder per Telefon unter 09433-24420.

Text: Bettina Kraus, Kreisgruppe Schwandorf

## "Alle Vögel sind schon da!"

"Alle Vögel sind schon da" - LBV Präventionsprojekt für mehr Lebensqualität in Pflegeeinrichtungen.

Durch ganzjährig betriebene Futterstationen werden Gartenvögel angelockt, die von den Bewohner\*innen beobachtet werden können. Die einfachen, in den Tagesablauf eingebette-



ten, geistigen und körperlichen Aktivitäten rund um die Vogelbeobachtung bieten sich an, um die Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten oder sogar zu steigern. Einrichtungen, die sich am Projekt beteiligen wollen, finden alle notwendigen Infos und Bewerbungsunterlagen hier!

Text: Sofia Röder

## Vogelauffangstation des LBV in Regenstauf - Rekordjahr 2021!



2021 war in der Vogelstation erneut ein Rekordjahr. Insgesamt wurden 1431 Vögel aufgenommen und versorgt, was über die letzten zwei Jahre eine Steigerung von 50 Prozent bedeutet. Obwohl die Tiere häufig verletzt oder stark geschwächt

in die Station kamen, konnte mit einer Auswilderungsquote von 45 Prozent in etwa das Niveau der Vorjahre gehalten werden. Den größten Anteil machten die Singvögel aus, mit einigem Abstand gefolgt von Greifvögeln und Tauben. Mit Schwarzstorch, Kranich, Seeadler und zwei Fischadlern gelangten auch einige unserer seltensten Arten in die Obhut der Vogelstation. Die Fischadler haben es leider nicht mehr geschafft, aber während Schwarzstorch und Kranich als Zugvögel noch auf ihre Auswilderung im

Frühjahr warten, hat sich der Seeadler von seinen Wunden erholt und konnte Ende Oktober vor laufenden Kameras wieder in die Freiheit entlassen werden. Frühjahr und Sommer 2021 wurden zudem von der Jungvogelaufzucht dominiert. Dank vieler freiwilige Helfer\*innen konnten die zahlreichen Jungtiere mehrmals am Tag per Hand gefüttert werden. Nach den Renovierungsarbeiten an den großen Volieren, bieten diese nun einen noch besseren Erholungsort für die geflügelten Patienten. Text: Tom Reibert

## Vogel- und Umweltstation Regenstauf: Programm 2022 und neuer Jahresbericht

Erstmalig gibt es in diesem Jahr ein gedrucktes Veranstaltungsprogramm, in dem

wir unsere Versammlungen, Exkursionen, Workshops und Vorträge anbieten.

Auftakt für die wiedereingeführten Monatsveranstaltungen lieferte der Onlinevortrag "Wald im Klimawandel" von Diplombiologen Dr. Christian Stierstorfer.

Bei unserer nächsten Veranstaltung am 16.03. stellt uns

Tom Aumer, Vorsitzender der Kreisgruppe Regensburg, das LBV Projekt "Nistkästen für



The Province of Pr

die Schleiereule" vor. In den kommenden Monaten warten

ein Filzworkshop, eine Gewässererkundung, ein Vortrag zu Blühstreifen in der Stadt

und ein Workshop zu ätherischem Öl auf alle Interessierten. Neben den Einzelveranstaltungen warten auch spannende Ausstellungen auf die Besucher. Außerdem hat die Vogel- und Umweltstation ihren Jahresbericht 2021 veröffentlicht. Mehr zu lesen gibt es auf

www.oberpfalz.lbv.de.

Text: Sofia Röder, Umweltbildung

## Ostern in Regenstauf: Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 10 Jahren



Habt Ihr noch nichts vor in den Osterferien? Mit dem Ferienprogramm des LBV in Regenstauf kommt garantiert keine Langeweile auf!

#### Osterhasen aus Filz

Zusammen schwingen wir die Nadeln und nähen Osterhasen, die wir mit Lavendel auskleiden. Das duftende Filztierchen können die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen.

- Montag, 11. April
- 14 bis 16 Uhr (2 Std.)

6 Euro (inkl. Material)

- Ab 8 Jahren
- mind. 5, max. 12 Kinder
- Leitung: Annemarie Kastlmeier (BFD Regenstauf)

#### **Indianerrally**

Gemeinsam machen wir uns im Wald auf die Suche nach Tierspuren und versuchen mit Hilfe von Fährten, Fraßspuren und Schlafplätzen die Natur um uns herum besser zu verstehen, wie es einst die Indianer taten. Anschließend basteln wir uns Indianerketten, die ihr mit nach Hause nehmen könnt.

- · Dienstag, 12. April
- 10 bis 13 Uhr (3 Std.)
- 6 Euro (inkl. Material)
- ab 10 Jahren
- mind. 5, max. 15 Kinder
- Leitung: Elias Wenk (BFD Regenstauf)
- Wetterfeste Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Festes Schuhwerk!

#### Wilde Frühlingskräuter

Wusstet ihr, dass man Brennnesseln essen kann, ohne sich den Mund zu verbrennen? Oder dass man aus Löwenzahnblüten Honig ganz ohne Bienen machen kann? Alle Kräuterhexen und die, die es werden wollen machen sich auf die Suche nach Wildkräutern und lernen, was man mit ihnen machen kann. Selbst gemachte Salben gibt es am Ende zum mit nach Hause nehmen.

- Mittwoch, 13. April
- 13:30 bis 16:30 Uhr (3 Std.)
- 10 Euro (inkl. Material)
- ab 10 Jahren
- mind. 5, max. 10 Kinder
- Leitung: Annemarie Kastlmeier (BFD Regenstauf)
- Wetterfeste Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf.

Text: Magdalena Schäffler, Bundesfreiwillige

#### Bezirksversammlung LBV-Oberpfalz 12. März 2022

Wir laden alle interessierten und aktiven LBV-Mitglieder zu unserem jährlichen Oberpfalz-Treffen ein. Aufgrund der noch geltenden Kontaktbeschränkungen werden wir die Versammlung online organisieren. Wie immer soll der Austausch untereinander im Vordergrund stehen. Was gibt es Neues aus den Kreisgruppen und aus dem Bezirk?

Welche Projekte im Arten- und Biotopschutz laufen zurzeit? Unsere Kolleginnen aus der Landesgeschäftsstelle werden über das LBV - Beweidungsprojekt und über die neue landesweite Wiesenbrüterkartierung sprechen. Unser Vorsitzender Dr. Norbert Schäffer berichtet aus dem Landesverband. Außerdem soll auch Raum sein für die kon-

kreten Anliegen der Mitglieder und die Diskussion aktueller politischer Themen wie die Energiewende oder den Flächenfraß. Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an: oberpfalz@lbv.de. Wir schicken Ihnen dann einen Zugangslink. Beginn ist um 10 Uhr, "Einlass" ab 9.45 Uhr. Abschluss ist 13:30 Uhr.

Text: Christoph Bauer

## LBV Schwerpunkte 2025 - gemeinsam Bayerns Natur schützen

Der LBV bündelt seine Ressourcen in den kommenden

Jahren gezielt in sieben Schwerpunkten - Landwirtschaft, Artenschutz, Schutzgebiete, Klimaschutz, Umweltbildung, Siedlungsraum und Alpen. In der neuen LBV-Strategie 2025 sind die Ziele und Maßnahmen dafür festgelegt:

Im Artenschutz hat sich der LBV vorgenommen, auf breiter fachlicher Basis zu arbeiten und Interessenskonflikten zu begegnen. Auch die Bevölkerung soll weiter einbezogen werden.

In der Landwirtschaft will der LBV zu mehr Nachhaltigkeit beitragen und Biotopstrukturen fördern. Schutzgebiete, vor allem im Rahmen von "Natura 2000", sollen gestärkt werden und die Ausweisung neuer Gebiete wird unterstützt.

Das Thema Klimaschutz sieht

der LBV in unbedingtem Zusammenhang mit dem Natur-



LBV-Schwerpunkte 2025 Geneinsam Bayerns Natur schützen!

schutz und will einen Ausbau regenerativer Energien erreichen, der den Schutz der Biodiversität nicht untergräbt. Die Umweltbildung ist für den LBV wesentlich und soll alle Altersstufen erreichen können. Umweltstationen und

sind Bildungsprogramme hierbei wichtige Werkzeuge. Der Schwerpunkt Siedlungsraum ist in Anbetracht des enormen bayerischen Flächenverbrauchs von 11,6 ha pro Tag besonders hervorzuheben. Maßnahmen hier sind u. a. der Einsatz für eine verbindliche gesetzliche Regelung zur Begrenzung des Flächenverbrauchs, die Teilnahme an einem möglichen Volksbegehren. Zentral ist der Schutz der öffentlichen Wälder vor Ausweisung von Gewerbegebieten. Eine Resolution gegen den Verkauf von Staatswald

hat der LBV bereits verabschiedet. Nicht zuletzt wird die besondere Verantwortung Bayerns für den Naturraum Alpen betont.

Text: Tom Reibert

## Forst-Praktikant Tom Reibert: herzlich willkommen!

Servus und Moin! Mein Name ist Tom Reibert. Ich bin 26 Jahre ist Tom Reibert. Ich bin 26 Jahre re alt und seit Anfang Februar Praktikant in der LBV Vogelund Umweltstation Regenstauf.

Das Praktikum von insgesamt neun Wochen mache ich im

Rahmen meines Forst-Studiums an der TU-München, für das ich aus Ostholstein nach Bayern gegangen bin. Für meine Bachelorarbeit habe ich bereits Flächen des LBV auf Pflanze-Insekten-Interaktionen untersucht, weshalb es

nahe lag, den Kon-

takt weiter auszubauen. Schon jetzt hatte ich hier spannende Einblicke in den praktischen Naturschutz.



Text: Tom Reibert

## Termine und Fortbildungen für Aktive

- Fortbildung: Moderation von Online-Gruppensitzungen, Dienstag, 01. März, 19 Uhr, online. Anmeldung über die LBV-Homepage
- Der Wanderfalke faszinierender Jäger der Lüfte, Freitag, 04. März, 19 Uhr, Online-Vortrag der Kreisgruppe Schwandorf mit Christiane Geidel (LBV-Artenschutzreferat) Anmeldung: susanne.goette@lbv.de
- Fortbildung: Virtuell reden und präsentieren, Donnerstag, 10. März, 17 Uhr, online. Anmeldung über die LBV-Homepage
- Fortbildung: Drohnen im Natur- und Artenschutz, Mittwoch, 16. März, 19 Uhr, online. Anmeldung über die LBV-Homepage
- Der Uhu, Freitag, 01. April, 19 Uhr, Online-Vortrag der Kreisgruppe Schwandorf mit Christiane Geidel (LBV-Artenschutzreferat) Anmeldung: <a href="mailto:susanne.goette@lbv.de">susanne.goette@lbv.de</a>

- Bezirksversammlung Oberpfalz unser jährliches Treffen für alle Aktiven und Interessierten in der Oberpfalz, Samstag, 12. März 2022 von 10:00 - 13:30 Uhr, online, Anmeldung erforderlich bis: 10. März 2022 per Mail: oberpfalz⊚lbv.de
- Arbeitskreis Flächenfraß, Donnerstag, 05. Mai 2022 von 19 bis 21 Uhr, Vogelund Umweltstation Regenstauf, Anmeldung erforderlich: <a href="mailto:oberpfalz@lbv.de">oberpfalz@lbv.de</a>

Die Fortbildungen sind für LBV-Aktive kostenlos. Details zu den Fortbildungen und zur Anmeldung gibt es hier <a href="https://www.lbv.de/mitmachen/weiterbildungskurse/fuer-aktive/">www.lbv.de/mitmachen/weiterbildungskurse/fuer-aktive/</a>

## "LBV-Intranet, SharePoint und Onedrive" - Fortbildung für LBV Aktive

Michael Hink, Leiter der LBV-EDV, bietet ab diesem Frühjahr und über das ganze Jahr verteilt wichtige und interessante Angebote für alle LBV-Aktiven an. Es dreht sich alles um die Anwendung und den Nutzen unseres LBV-Intranets.

Genauer gesagt geht es gezielt um:

- Microsoft-Teams, zentraler Ort für Teamarbeit,
- Optimalen Nutzung von OneDrive als persönliche Dateiablage,

- Microsoft Outlook, Ordnung im Posteingang,
- Eine Dateiablage? Im LBV-Intranet ist noch mehr drin!

Die Online-Kurse sind für LBV-Aktive kostenfrei. Sie starten mit der "Einführung in One-Drive" am **06.04**. Anschließend folgen "E-Mail Management in Microsoft Outlook", **04.05**. und "Einführung ins LBV Intranet" am **01.06**.

Alle Infos gibt es auf der Homepage des LBV.

## Ehrenamtsmanagement -Unterstützung für unsere Aktiven



So erreicht Ihr mich: jenny.neeser@lbv.de 0172 / 15 35 97 5 oder 09402 / 78 99 57-11 Liebe Aktive,

es tut sich was, die Tage werden länger und die ersten Präsenzveranstaltungen kündigen sich endlich wieder an. Dennoch möchte ich hier nochmals eine Lanze brechen für Eurer Wirken im Onlinebereich. Viele unserer Kreisgruppen scheuen sich inzwischen nicht, im Winterhalbjahr vielfältige Veranstatungen online anzubieten. Das ist eine sehr gute Entwicklung. Das sah man in den vergangenen drei Monaten auch am Teilnehmer-Querschnitt. Weit über die eigenen Kreisgruppengrenzen hinaus nahmen Menschen an Euren Online-Veranstaltungen teil. Sicher ist das Thema sehr heterogen, nicht alle Aktiven in den Kreisgruppen fühlen sich mit digtalen Angeboten wohl, das ist auch in Ordnung so. Hier ist Euer Feedback wichtig. Denn Orientierung gibt meines Erachtens, der berühmte bunte "Blumenstrauß". Je mehr unterschiedliche bunte Themen, Angebotsformen oder Kontaktmöglichkeiten zu Euren Aktivitäten es gibt, desto mehr und unterschiedlichere Menschen könnt Ihr erreichen. Das ist ein guter Weg, neue Aktive zu gewinnen. Ich bin da auch weiterhin an Eurer Seite.

Dennoch geht es auch mir so, jetzt, nachdem bereits seit dem Valentinstag die Störche über Regenstauf fliegen, endlich wieder raus und draußen bei Euch zu sein, das wäre doch dieses Jahr ein schönes Motto für unser gemeinsames Miteinander.

Herzliche Grüße, Eure und Ihre Jenny Neeser



Besuchen Sie uns auf















Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz mit Vogel- und Umweltstation

Masurenweg 19 93128 Regenstauf

Telefon: 09402 / 78 99 57-0 E-Mail: oberpfalz@lbv.de www.oberpfalz.lbv.de

## Ansprechpartnerin Rundbrief

Jenny Neeser LBV-Ehrenamtsbeauftragte für die Oberpfalz

Telefon: 09402 / 78 99 57-11 E-Mail: jenny.neeser@lbv.de